

UNTERRICHTSVORHABEN 1

| | | |
|--|---|------------------------------|
| | Erzählen und Gestalten: Texte über Freundschaften in und außerhalb der Schule | Jgst. 6 Umfang: 8-12 Std. |
|--|---|------------------------------|

mögliche Bausteine

- Freundschaft im Alltag – Erfahrungen austauschen und Standpunkte einnehmen
- Was bedeutet Freundschaft?
- Freundschaftsgeschichten – Erzählungen untersuchen
- Freundschaftliche Mitteilungen – vom Umgang mit E-Mails und SMS
- Erlebnisse rund um das Thema Freundschaft erzählen (schriftlich und mündlich)

Kompetenzen

| | | |
|---|---|---|
| <p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler sprechen deutlich und artikuliert und sprechen flüssig • Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig • Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter • Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützte Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein • Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert • Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung | <p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an • Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an • Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstell. an • Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an • Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen | |
| <p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. • Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. • Sie nutzen Informationsquellen (Bibliothek, Internet, Zeitung) • Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten | <p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle des Sprechers und seiner kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit • Kommunikationsstörungen erkennen und Lösungen vorschlagen • Die Schülerinnen/Schüler unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig • Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers | |
| <p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> | <p style="text-align: center;">Materialien und Medien Deutschbuch 6/Cornelsen (neue Ausgabe) Kap. 1</p> | <p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen Aufgabenschwerpunkt Typ 4/ Typ 6</p> |

UNTERRICHTSVORHABEN 2

| | | | |
|--|---|--|-------------------|
| | Wörter bilden, Bedeutungen untersuchen, Wortlehre und Satzlehre | | Jgst. 6 |
| | | | Umfang: 8-12 Std. |

mögliche Bausteine

| |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Dinge, Figuren und Wörter • Wortbedeutungen untersuchen • Mit Wörtern spielen • Satzglieder, Satzarten, adverbiale Bestimmungen • Attribute • Mit Blick auf den Satzbau lesen und schreiben |
|--|

Kompetenzen

| | | |
|---|--|--|
| <p style="text-align: center;">4. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig • Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter • Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere • Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten | <p style="text-align: center;">5. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an • Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an | |
| <p style="text-align: center;">6. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf • Sie nutzen Informationsquellen (Bibliothek, Internet) • Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten | <p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an • Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes • Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren • die Bildung von Wörtern untersuchen (Wortbausteine, Wortzusammensetzungen, Wortfamilien, Wortfelder) | |
| <p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> | <p style="text-align: center;">Materialien und Medien Deutschbuch 6/Cornelsen Kap. 5/6</p> | <p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen</p> <p style="text-align: center;">Aufgabenschwerpunkt Typ 5</p> <p>Typ 5 (Einen Text nach vorgegebenen Kriterien bzw. überarbeiten – Schwerpunkt Grammatik: Konjugation, Deklination, Satzteilbestimmung)</p> |

UNTERRICHTSVORHABEN 3

| | | | |
|--|--|--|-------------------|
| | Richtig Schreiben und Satzzeichen setzen | | Jgst. 6 |
| | | | Umfang: 8-12 Std. |

mögliche Bausteine

- sprechen, schreiben, Zeichen setzen: Satzzeichen bei der wörtl. Rede, bei Aufzählungen, in Satzverbindungen
- Satzzeichen in literarischen Texten
- Kommaregeln lernen und anwenden
- Nominalisierungen
- Getrennt schreiben oder zusammenschreiben?
- Übungen zu Fehlerschwerpunkten (gleich und ähnlich klingende Laute; s,ss,ß; Schreibung nach langen/kurzen Vokalen)

Kompetenzen

| | | |
|--|--|--|
| <p style="text-align: center;">7. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig • Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter • Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützte Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein | <p style="text-align: center;">8. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an • Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte • Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstell. an | |
| <p style="text-align: center;">9. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen ein zusammenhängendes Textverständnis auf • Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung • Umgang mit dem Wörterbuch verfestigen • Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an | <p style="text-align: center;">10. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit • Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig • Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes • Sie verfügen über Einsichten in sprachl. Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren • Kennzeichen für die Großschreibung (besonders bei Nominalisierungen) erlernen und anwenden • Regeln und Ausnahmen der Getrennt- und Zusammenschreibung kennen und anwenden • Kommasetzung bei Satzreihen und Satzgefügen erlernen und anwenden | |
| <p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> | <p style="text-align: center;">Materialien und Medien Deutschbuch 6 (Cornelsen) Kap. 7/8</p> | <p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen Aufgabenschwerpunkt Typ 5/Typ 6</p> |

UNTERRICHTSVORHABEN 4

| | | | |
|--|--|--|------------------------------|
| | Erzählungen verstehen – Lügengeschichten und/oder Fabeln | | Jgst. 6 Umfang: 8-12 Std. |
|--|--|--|------------------------------|

mögliche Bausteine

- Lügengeschichten vorlesen und vergleichen (Münchhausen und Co.)
- Wörter und Wendungen der Lügensprache
- Lügen in Sprichwörtern
- Eigene Lügengeschichten schreiben
- Fabeln vorlesen und vergleichen
- Fabelmerkmale erkennen
- Fabeln umschreiben und erfinden
- Projekt: Ein Buch rund um Fabeln/Lügengeschichten gestalten

Kompetenzen

| | | |
|--|---|---|
| <p style="text-align: center;">11. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig • Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig • Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere | <p style="text-align: center;">12. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an • Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an • Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder | |
| <p style="text-align: center;">13. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung • Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte • Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalt und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten • Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an | <p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler schließen von der sprachl. Form einer Äußerung auf die mögl. Absicht des Verfassers • Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidung | |
| <p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> | <p style="text-align: center;">Materialien und Medien Deutschbuch 6 (Cornelsen) Kap. 9/11</p> | <p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen Aufgabenschwerpunkt Typ 4/Typ 6</p> |

UNTERRICHTSVORHABEN 5

| | | | |
|--|---|--|-------------------|
| | Die Umgebung erkunden – Beschreiben, sachlich formulieren | | Jgst. 6 |
| | | | Umfang: 8-12 Std. |

mögliche Bausteine

- Genau beschreiben – Wege, Personen-, Vorgangs- und Gegenstandsbeschreibung
- Von Ereignissen berichten
- Sachtexte erschließen – Textinhalt erfassen, Sprache untersuchen,
- Tabellen lesen und Diagramme erfassen

Kompetenzen

| | | |
|---|--|---|
| <p style="text-align: center;">14. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig • Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter • Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein • Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten | <p style="text-align: center;">15. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an • Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an • Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten | |
| <p style="text-align: center;">16. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung • Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten • Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek | <p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht des Verfassers • Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen | |
| <p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> | <p style="text-align: center;">Materialien und Medien Deutschbuch 6 (Cornelsen) Kap. 4</p> | <p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen</p> <p style="text-align: center;">Aufgabenschwerpunkt</p> <p>Typ 4 (Einen Sachtext wiedergeben und mithilfe von Leitfragen/Aufgaben untersuchen)</p> <p>Typ 6 (Texte nach einfachen Textmustern verfassen)</p> |

UNTERRICHTSVORHABEN 6

| | | | |
|--|----------------------|--|-------------------|
| | Ein Jugendbuch lesen | | Jgst. 6 |
| | | | Umfang: 8-12 Std. |

mögliche Bausteine

- Lektüretext (ungekürzt)
- Angemessene Sekundärtexte nach Wahl

Kompetenzen

| | | |
|---|--|--|
| <p style="text-align: center;">17. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig • Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter • Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert • Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung | <p style="text-align: center;">18. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an • Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an • Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte • Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder • Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen | |
| <p style="text-align: center;">19. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler unterscheiden informationentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung • Sie nutzen Informationsquellen, u.a. in einer zuvor erkundeten Bibliothek • Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten • Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte | <p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen/Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecher/innen und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit • Sie schließen von der sprachl. Form einer Äußerung auf die mögl. Absicht des Verfassers • Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündl. und schriftl. Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen | |
| <p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> | <p style="text-align: center;">Materialien und Medien</p> <p>z.B. Preußler: „Krabat“, Fähmann: „Der lange Weg des Lukas B.“ o.ä.</p> | <p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate/Aufgabentypen</p> <p style="text-align: center;">Aufgabenschwerpunkt Typ 4/Typ 6</p> |